

Protokoll
über die 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 22.02.2010

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:44 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause: 19:05 Uhr bis 19:35 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Drechsler, Hannelore	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähmig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE

Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Walther, André	Fraktion DIE LINKE
Wulf, Bernd	

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Junghans, Hermann
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Scheidung, Anja
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Wolf, Josef Dr.
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schritfführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung der Stadtvertretung vom 25.01.2010
6. Personelle Veränderungen
7. Ablehnung des Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 3 S. 1 KV M-V vom 10.12.2009 gegen den ablehnenden Beschluss des Hauptausschusses vom 01.12.2009 zur europaweiten Ausschreibung nach § 100 Abs. 1 GWB i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOL/A für die Beschaffung von Schulbüchern für das Schuljahr 2010/2011 (Beschlussvorlage 00192/2009) durch den Hauptausschuss am 15.12.2009
Vorlage: 00263/2009
I / Amt für Hauptverwaltung
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 27)
8. Prüfung zur Einrichtung einer "Risikokinder Informationsdatei"
Vorlage: 00284/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 28)
9. Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr
Vorlage: 00283/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 29)
10. Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der Integrationserfolge oder -misserfolge in der LH Schwerin
Vorlage: 00286/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 30)
11. Kontrolle Gehwegreinigungspflicht
Vorlage: 00279/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 31)

12. 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001
Vorlage: 00221/2009
Eigenbetriebe der LH Schwerin - SDS / SAE
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 33)
13. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros
Vorlage: 00065/2009
III / Kulturbüro
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 34)
14. Voraussetzungen für den Bau eines Golfplatzes schaffen
Vorlage: 00285/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 35)
15. Aktives Vorgehen der Verwaltung zur Schaffung eines geeigneten Standortes für Wohnungslosenunterbringung ab Juli 2010 in Schwerin und Entscheidung über das künftige Leistungsangebot der Unterkunft unter Einbindung der Stadtvertretung
Vorlage: 00288/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 36)
16. Forderung nach Geschwindigkeitsbegrenzung und Einrichtung Tempo-30-Zone, Sperrung für Schwerlast-Transporter und Schaffung eines Kreisverkehrs (Höhe Baugebiet "Mühlenscharrn"/Kassenärztliche Vereinigung) für den Bereich Neumühler Straße
Vorlage: 00289/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 37)
17. Neuausrichtung der Internetadresse www.schwerin.de
Vorlage: 02580/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 55. StV vom 04.05.2009; TOP 52)
18. Symbolisches Zeichen gegen Klimawandel - Zustimmung zu "Eine Stunde ohne Licht (Earth Hour)" gemeinsam mit unserer schwedischen Partnerstadt Växjö
Vorlage: 00317/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

19. Ordnung und Sicherheit ruhender Verkehr - Verwehrplatz LH Schwerin, Abschleppdienst
Vorlage: 00308/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder
20. Kulturförderabgabe
Vorlage: 00311/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
21. Verkehrsberuhigung Alexandrinenstraße (Verkehrsführung Wismarsche Straße, Arsenalstraße, Alexandrinenstraße, Straße zum Bahnhof; Bauablauf und Kosten Sanierung Alexandrinenstraße
Vorlage: 00312/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
22. Verkehrsberuhigung und Entwicklung eines Konzeptes zur langfristigen Umgestaltung am "Schlachtermarkt", Schlachterstraße
Vorlage: 00315/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
23. Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe SAE und ZGM
Vorlage: 00316/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
24. Nutzung des solaren Potentials von Schwerin weiter forcieren
Vorlage: 00313/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
25. Berichtsanträge
 - 25.1. Sachstand Schwimmhallen
Vorlage: 00281/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 38.1)
 - 25.2. BÜNDNISGRÜNE Fraktion fordert Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Kriminalität von Jugendlichen an Schweriner Schulen (Bericht über die Situation der Schulsozialarbeit)
Vorlage: 00290/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 6. StV vom 25.01.2010; TOP 38.2.)

- 25.3. Zustand der Schweriner Straßen
Vorlage: 00310/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
- 25.4. Rückzahlungsforderungen der Agentur für Arbeit gegenüber Schweriner
Hartz IV Beziehern aufgrund fehlerhafter Berücksichtigung der
Kindergelderhöhung
Vorlage: 00314/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
26. Tätigkeitsbericht 2008/2009 der Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00277/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Ausschuss für Rechnungsprüfung
29. Keine Kürzung für das Programm "Soziale Stadt"
Vorlage: 00337/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D2
Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt nach TOP 26)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 7. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtvertretung liegen folgende Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D1

Antrag CDU/FDP-Fraktion DS 00326/2010 „Kommunaler Datenschutz im Internet“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag D2

mehrfraktioneller Antrag Fraktionen DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 00337/2010 „Keine Kürzung für das Programm ‚Soziale Stadt‘“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

3.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

F1 Einreicher: Barbara Wendt

- Eintragungen in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Schwerin anlässlich der BUGA 2009

Die Fragestellerin ist zur Sitzung anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich.

F2 Einreicher: Hans Fronk
- Mietangelegenheit

Der Fragesteller ist zur Sitzung anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Bauen, Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff, mündlich.

F3 Einreicher: Hans-Otto Blohm
- Straßenbeleuchtung

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010 gefassten Beschluss:

zu TOP 41, Beschlussvorlage DS 00185/2008

Verkauf des 693 m² großen Grundstückes Schelfmarkt 1, Flurstück134/1 der Flur 36, Gemarkung Schwerin
Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Bebauung mit Städtebaufördermitteln

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- 27.01.2010 Teilnahme an der Gedenkveranstaltung an die „Opfer des Nationalsozialismus“
- 29.01.2010 Teilnahme an der „Schweriner Domtafel“
- 30.01.2010 Empfang Schweriner Yacht – Club
- 30.01.2010 Teilnahme am Theaterfest

zu 4 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Es erfolgt eine Aussprache zu den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin.

Der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Antrag DS 00207/2009 „Ausweisung eines Standortes für die Einrichtung einer Wassertankstelle und eines Wohnmobilstellplatzes in Schwerin“ (Seite 8 bis 10).

Herr Strauß stellt fest, dass aus seiner Sicht die aufgeführten Informationen nicht zeitnah sind und der Beschluss nicht umgesetzt wurde.

Der Beigeordnete Herr Dr. Wolfram Friedersdorff erklärt daraufhin, dass der Antrag durch mehrfach eingereichte Anträge von Investoren zur Errichtung einer Wassertankstelle und Standort eines geeigneten Wohnmobilstellplatzes geprüft wurde und informiert weiterhin über den derzeitigen Sachstand.

Des Weiteren nimmt der Stadtvertreter Herr Silvio Horn Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Antrag DS 00204/2009 „Prüfantrag Franzosenweg“ (Seite 10). Herr Horn fragt nach, warum die Prüfung des Anliegens erst für Ende März 2010 vorgesehen ist.

Der Beigeordnete Herr Dr. Wolfram Friedersdorff erklärt daraufhin, dass eine genaue Prüfung des Franzosenweges voraussetzt, dass die Strecke Franzosenweg bis Zippendorfer Strand von den bisherigen Witterungsbedingungen befreit ist, um dann die konkrete Fassung des Weges, wie die Breite und der Übergang zu den Randbereichen, festzustellen. Erst dann kann eine Verbesserung der Verkehrssicherheit des Franzosenweges geprüft werden.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung der Stadtvertretung vom 25.01.2010

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung der Stadtvertretung vom 25.01.2010 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Weiß als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Ausschuss für Umwelt und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Patrick Peters als Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Hafften als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frank-Peter Krömer als Mitglied aus dem

Ortsbeirat Lankow ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Falk als Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank-Peter Krömer als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Ortsbeirat Wickendorf

Die Stadtvertretung wählt Herrn Michael Junker als Mitglied in den Ortsbeirat Wickendorf.

3. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Neumühle

Die Stadtvertretung beruft Herrn Peter Ballhorn als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Neumühle ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Udo Pohl als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neumühle.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7

**Ablehnung des Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 3 S. 1 KV M-V vom 10.12.2009 gegen den ablehnenden Beschluss des Hauptausschusses vom 01.12.2009 zur europaweiten Ausschreibung nach § 100 Abs. 1 GWB i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOL/A für die Beschaffung von Schulbüchern für das Schuljahr 2010/2011 (Beschlussvorlage 00192/2009) durch den Hauptausschuss am 15.12.2009
Vorlage: 00263/2009**

Beschlussvorschlag:

1. Dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 3 S. 1 KV M-V vom 10.12.2009 gegen den ablehnenden Beschluss des Hauptausschusses vom 01.12.2009 zur Durchführung der europaweiten Ausschreibung nach § 100 Abs. 1 GWB i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOL/A zur Beschaffung von Schulbüchern für das Schuljahr 2010/2011 durch die Oberbürgermeisterin (Beschlussvorlage 00192/2009) wird unter Aufhebung der Beschlüsse des Hauptausschusses vom 01.12.2009 und 15.12.2009 stattgegeben.

2. Die Stadtvertretung beschließt die Ermächtigung der Oberbürgermeisterin zur europaweiten Ausschreibung der Schulbücher für das Schuljahr 2010/2011 gemäß der Beschlussvorlage 00192/2009.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 18 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 8 Prüfung zur Einrichtung einer "Risikokinder Informationsdatei"
Vorlage: 00284/2010**

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. In Ziffer 1 des Beschlussvorschlages auf DS 00284/2010 wird nach dem Wort „beauftragt“ ein Komma gesetzt und die Worte „nach Abschluss einer entsprechenden Prüfung der Verwaltung der Landeshauptstadt Kiel und der dortigen Ratsversammlung“ eingefügt.
2. In Ziffer 2 des Beschlussvorschlages auf DS 00284/2010 werden die Worte „Amtes für Familie und Soziales“ durch die Worte „Amt für Jugend, Schule und Sport“ ersetzt.
3. In Ziffer 3 des Beschlussvorschlages auf DS 00284/2010 werden die Worte „im Mai 2010“ durch die Worte „dem Jugendhilfeausschuss“ ersetzt.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

3.

Die Oberbürgermeisterin bittet darum, dass ihre Stellungnahme zum Antrag in den Fachausschüssen mit beraten bzw. mit diskutiert wird.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 9 Überarbeitung Tarifstruktur öffentlicher Nahverkehr
Vorlage: 00283/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 10 Einrichtung eines Integrationsmonitorings zur Messung der
Integrierungserfolge oder -misserfolge in der LH Schwerin
Vorlage: 00286/2010**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Der Stadtvertreter Herr Michael Strähnz regt an, bei den Beratungen zum Antrag auch den Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Schwerin einzubeziehen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 11 Kontrolle Gehwegreinigungspflicht
Vorlage: 00279/2010**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert die Mitglieder der Stadtvertretung über den bisherigen Sachstand.
Daraufhin zieht die Antrag stellende Fraktion ihren Antrag zurück.

**zu 12 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der
Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001
Vorlage: 00221/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001 laut Anlage 1 der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 13 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des
Kulturbüros
Vorlage: 00065/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die überarbeitete Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

**zu 14 Voraussetzungen für den Bau eines Golfplatzes schaffen
Vorlage: 00285/2010**

Bemerkungen:

1.

Die Antrag stellende CDU/FDP-Fraktion legt folgenden Ersetzungsantrag vor:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- a) die laufenden Bemühungen zur Realisierung eines Golfplatzes am Standort Medewege / Ziegelaußensee weiterhin bau- und planungsrechtlich zu begleiten,
- b) kurzfristig eine neue Entwicklungsvereinbarung inklusive Anhandgabe der ca. 790.000 m² großen Flächen (Flur 1, Flurstück 11/26 sowie Flur 3, Flurstücke 2/14, 3/7 und 3/13 sowie Flur 4 Flurstücke 1/65 und 1/132) der Gemarkung Groß Medewege gemäß der Beschlüsse der Stadtvertretung 0630/02 aus dem Jahr 2002 und 00817/2005 aus dem Jahr 2006 an die Projektgesellschaft Golfplatz Schwerin mbH für die Dauer bis zum 30.09.2011 abzuschließen,
- c) weiterhin die Anforderungen des Naturschutzes mit den wirtschaftlichen Interessen des Investors in Einklang zu bringen.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Ersetzungsantrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 15 Aktives Vorgehen der Verwaltung zur Schaffung eines geeigneten
Standortes für Wohnungslosenunterbringung ab Juli 2010 in Schwerin und
Entscheidung über das künftige Leistungsangebot der Unterkunft unter
Einbindung der Stadtvertretung
Vorlage: 00288/2010**

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion ändert den Termin zur Umsetzung der Beschlusspunkte auf den 15.4.2010.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, nachfolgend genannte Punkte umzusetzen:

1. Umgehende Leistungsausschreibung für den Betrieb einer Wohnungslosenunterkunft in Schwerin in Verbindung mit einer geeigneten Standortauswahl.
2. Einbindung der Stadtvertretung in die Entscheidungen über den Leistungsumfang. Die neu einzurichtende Wohnungslosenunterkunft sollte wie das jetzige Obdachlosenheim in der Anne-Frank-Straße eine Betreuungsqualität aufweisen, die neben dem Nachtsyl auch den Tagesaufenthalt für Obdachlose gewährleistet

Termin: 15. April 2010

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 16 **Forderung nach Geschwindigkeitsbegrenzung und Einrichtung Tempo-30-Zone, Sperrung für Schwerlast-Transporter und Schaffung eines Kreisverkehrs (Höhe Baugebiet "Mühlenscharrn"/Kassenärztliche Vereinigung) für den Bereich Neumühler Straße
Vorlage: 00289/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 17 **Neuausrichtung der Internetadresse www.schwerin.de
Vorlage: 02580/2009**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, die Domain www.schwerin.de neu auszurichten, um Bürgerinformationen und Angebote für Touristen unter einer Internetadresse zu bündeln.

Dafür ist eine gemeinsame Plattform für städtische und touristische Onlineangebote zu schaffen.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, die Domain www.schwerin.de neu auszurichten, um Bürgerinformationen und Angebote für Touristen unter einer Internetadresse zu bündeln. Dafür ist eine gemeinsame Plattform für städtische und touristische Onlineangebote zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 18 **Symbolisches Zeichen gegen Klimawandel - Zustimmung zu "Eine Stunde ohne Licht (Earth Hour)" gemeinsam mit unserer schwedischen Partnerstadt Växjö**
Vorlage: 00317/2010

Bemerkungen:

Die CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN legen folgenden Ersetzungsantrag vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, im Namen der Stadtvertretung und einer Initiative unserer schwedischen Partnerstadt Växjö folgend, die Schweriner Bevölkerung öffentlich dazu aufzurufen, am Samstag, dem 27. März 2010, in der Zeit zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr „das Licht auszuschalten“, um gemeinsam mit Millionen von Menschen weltweit ein symbolisches Zeichen gegen die globale Erwärmung und für eine klimafreundliche Politik zu setzen.
Termin: 27. März 2010“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, im Namen der Stadtvertretung und einer Initiative unserer schwedischen Partnerstadt Växjö folgend, die Schweriner Bevölkerung öffentlich dazu aufzurufen, am Samstag, dem 27. März 2010, in der Zeit zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr „das Licht auszuschalten“, um gemeinsam mit Millionen von Menschen weltweit ein symbolisches Zeichen gegen die globale Erwärmung und für eine klimafreundliche Politik zu setzen.

Termin: 27. März 2010

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 19 **Ordnung und Sicherheit ruhender Verkehr - Verwehrplatz LH Schwerin, Abschleppdienst**
Vorlage: 00308/2010

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 20

Kulturförderabgabe Vorlage: 00311/2010

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 21

Verkehrsführung Wismarsche Straße, Arsenalstraße, Alexandrinenstraße, Straße Zum Bahnhof; Bauablauf und Kosten Sanierung Alexandrinenstraße Vorlage: 00312/2010

Bemerkungen:

1.

Die Antrag stellende Fraktion Unabhängige Bürger legt folgenden Ersetzungsantrag vor:

„1. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Alexandrinenstraße und in Erwartung zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Zuge der Eröffnung der Marienplatzgalerie prüft die Oberbürgermeisterin

- ob und ggf. wie durch verkehrsrechtliche Maßnahmen die u.a. für Fußgänger unübersichtliche Situation an der Kreuzung Wismarsche Straße / Arsenalstraße entschärft werden kann,
- ob durch eine Einbahnstraßenregelung der im Betreff genannten Straßen Effekte zur Verkehrsberuhigung bzw. zur Entlastung der Wismarschen Straße herbeigeführt werden können.

2. Unbeschadet von Nr. 1 informiert die Oberbürgermeisterin die Stadtvertretung zeitnah über den Bauablauf zur Sanierung der Alexandrinenstraße und führt dabei aus, welche Auswirkungen der Baumaßnahme auf die traditionellen Drachenboottage und das

Altstadtfest zu erwarten sind.

3. Die Oberbürgermeisterin unterrichtet die Stadtvertretung ferner darüber, ob kostengünstigere Möglichkeiten als die bislang beschlossenen zur Sanierung der Alexandrinenstraße bestehen und ob Regelungen zur Vermeidung von finanziellen Härten für die Anlieger bei der Heranziehung von Ausbaubeiträgen denkbar sind. „

2.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss. Nach Aussprache zum Antrag und zum Verfahren zieht die Fraktion DIE LINKE den Antrag auf Überweisung zurück.

3.

Die SPD-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 20.49 Uhr bis 20.51 Uhr.

4.

Der Ersetzungsantrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Alexandrinenstraße und in Erwartung zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Zuge der Eröffnung der Marienplatzgalerie prüft die Oberbürgermeisterin
 - ob und ggf. wie durch verkehrsrechtliche Maßnahmen die u.a. für Fußgänger unübersichtliche Situation an der Kreuzung Wismarsche Straße / Arsenalstraße entschärft werden kann,
 - ob durch eine Einbahnstraßenregelung der im Betreff genannten Straßen Effekte zur Verkehrsberuhigung bzw. zur Entlastung der Wismarschen Straße herbeigeführt werden können.
2. Unbeschadet von Nr. 1 informiert die Oberbürgermeisterin die Stadtvertretung zeitnah über den Bauablauf zur Sanierung der Alexandrinenstraße und führt dabei aus, welche Auswirkungen der Baumaßnahme auf die traditionellen Drachenboottage und das Altstadtfest zu erwarten sind.
3. Die Oberbürgermeisterin unterrichtet die Stadtvertretung ferner darüber, ob kostengünstigere Möglichkeiten als die bislang beschlossenen zur Sanierung der Alexandrinenstraße bestehen und ob Regelungen zur Vermeidung von finanziellen Härten für die Anlieger bei der Heranziehung von Ausbaubeiträgen denkbar sind.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22

**Verkehrsberuhigung und Entwicklung eines Konzeptes zur langfristigen Umgestaltung am "Schlachtermarkt", Schlachterstraße
Vorlage: 00315/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 23 Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe SAE und ZGM
Vorlage: 00316/2010**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin schlägt vor Beschlussfassung des Antrages folgende redaktionelle Änderung vor:

„Anlage 1 – Satzungsänderung SAE
Hier ist in Artikel I das Wort „dritter“ durch das Wort „zweiter“ zu ersetzen.“

Der Antragsteller übernimmt diese Änderung in seinen Antrag.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die

1. als Anlage 1 des Antrages beigefügte 2. Änderungssatzung der Satzung des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung (unter Einbeziehung der redaktionellen Änderung siehe Bemerkungen) sowie
2. als Anlage 2 beigefügte 1. Änderungssatzung der Satzung des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 24 Nutzung des solaren Potentials von Schwerin weiter forcieren
Vorlage: 00313/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Anstrengungen zur Nutzung des solarwirtschaftlichen Potentials von Dachflächen in Schwerin zu forcieren.

Dazu soll Sie die notwendigen geografischen Daten für dreidimensionale Geländemodelle ermitteln lassen und diese in einer online abrufbaren, interaktiven Stadtkarte zur Verfügung stellen. Mit diesem Angebot soll künftig jeder Bürger/Hauseigentümer erkennen können, ob sein Dach geeignet ist, wie viel Quadratmeter Modulfläche installierbar sind und mit welchem Stromertrag er

rechnen kann.

Die Maßnahme soll durch Kooperation mit interessierten Unternehmen und Sponsoring hauhaltsneutral auf den Weg gebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 25 Berichtsanträge

**zu 25.1 Sachstand Schwimmhallen
Vorlage: 00281/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung zur nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht dazu vor, was sie unternommen hat, um den Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung zur Sanierung der Schwimmhallen umzusetzen. Ferner legt sie dar, was in den verbleibenden Monaten bis zum Ablauf der Bindungsfrist des Bürgerbegehrens noch veranlasst werden soll. In diesem Zusammenhang unterrichtet sie auch über etwaige Bauvorhaben eines Thermalbades am Standort *belasso* (SVZ vom 18.12.2009).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 25.2 Bericht über die Situation der Schulsozialarbeit
Vorlage: 00290/2010**

Bemerkungen:

1.

Die Antrag stellende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die SPD-Fraktion legen folgenden Ersetzungsantrag vor:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Stadtvertretung in der April-Sitzung über den Sachstand und Bedarf der Schulsozialarbeit an den Schweriner Schulen zu informieren. In diesem Zusammenhang ist die Fortschreibung des Strategiepapiers „Entwicklung von Trägerverbänden in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2009 – 2011“ auf neue Entwicklungen und Bedarfe hin zu überprüfen und ggf. Lösungsvorschläge zu erarbeiten.“

2. Geschäftsordnungsantrag

Die Oberbürgermeisterin beantragt, gemäß § 11 Abs. 4 d der Geschäftsordnung der Stadtvertretung den Berichtsantrag in den Hauptausschuss zu überweisen.

Der Stadtpräsident stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen in den Hauptausschuss verwiesen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 25.3 Zustand der Schweriner Straßen
Vorlage: 00310/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin berichtet der Stadtvertretung bis zur Sitzung der Stadtvertretung im April 2010, welche Straßen im Schweriner Stadtgebiet durch den winterlichen Frost in welchem Umfang über die Maßen in Mitleidenschaft gezogen wurden, welche notwendigen Investitionen sich daraus ergeben und in welchem Zeitraum die teilweise doch erheblichen Straßenschäden beseitigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 25.4 Rückzahlungsforderungen der Agentur für Arbeit gegenüber Schweriner
Hartz IV Beziehern aufgrund fehlerhafter Berücksichtigung der
Kindergelderhöhung
Vorlage: 00314/2010**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin informiert die Mitglieder der Stadtvertretung über den Sachstand. Diese Information wird allen Fraktionen zur Verfügung gestellt. Die Antrag stellende Fraktion erklärt daraufhin ihren Antrag als erledigt.

**zu 26 Tätigkeitsbericht 2008/2009 der Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00277/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2008/2009 der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 29 Keine Kürzung für das Programm "Soziale Stadt"
Vorlage: 00337/2010**

Bemerkungen:

Bei Einbringung des mehrfraktionellen Antrages durch den Stadtvertreter Herr

Daniel Meslien wird der Antrag wie folgt geändert:

Der Punkt I) des Beschlussvorschlages wird gestrichen und in der „Begründung“ des Antrages aufgenommen. Der Punkt II) des Beschlussvorschlages wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert die Schweriner Bundestagsabgeordneten, die demokratischen Parteien sowie die Oberbürgermeisterin auf, sich dafür einzusetzen, dass im Bundeshaushalt beim Programm „Soziale Stadt“ keine Mittelkürzungen vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

Stephan Nolte

Vorsitzende/r

Frank Czerwonka

Protokollführer